

# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 273.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 200.

Erste Ausgabe

Freitag, 14. Juni 1907.

Druckpreis für Halle und Bezugs 2.30 M., durch die Post bezogen 3 M., für das Vierteljahr, die halbjährige Zeitung erdientlich 10 M., durch die Post bezogen 12 M., für das halbjährige, die jährliche Zeitung erdientlich 20 M., durch die Post bezogen 24 M., für das Vierteljahr, die halbjährige Zeitung erdientlich 10 M., durch die Post bezogen 12 M., für das halbjährige, die jährliche Zeitung erdientlich 20 M., durch die Post bezogen 24 M.

Abdruckgebühren für die Verleger des Blattes sind in dem Raum 1. Seite u. den Seiten 20 bis 24, abwärts 20 bis 24, in dem Raum 1. Seite u. den Seiten 20 bis 24, abwärts 20 bis 24, in dem Raum 1. Seite u. den Seiten 20 bis 24, abwärts 20 bis 24.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstraße 87, Hinterhaus, Telefon 153; Redaktion Telefon 1272, Eing. Nr. Brauhausstr. 10; Verleger: Dr. Walter Weidmann in Halle a. S.

Geschäftsstelle in Berlin: Defauerstraße 14, Telefon-Amt VI Nr. 11499, Stadt und Verlag von Otto Zöfel in Halle a. S.

### Die Finanzen des Reiches und der Bundesstaaten.

Auf dem Gebiete der Reichsstatistik liegt wieder eine sehr bedeutende Veröffentlichung vor, nämlich eine Uebersicht über die Finanzen des Reiches und der Bundesstaaten. Den hierüber im zweiten Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reiches gemachten Angaben liegen die Veranschlagte für 1906 und die Rechnungen für 1904 zugrunde. Danach betragen die Gesamtausgaben in den Bundesstaaten 1906 auf 4618 Millionen Mark, im Reich auf 2571 Millionen, zusammen also auf 7189 Millionen Mark. Die Gesamtausgaben betragen in den Bundesstaaten 4606, im Reich 2571, zusammen 7177 Millionen Mark. Die Gesamteinnahmen betragen in den Bundesstaaten die Höhe von 12 495 Millionen, im Reich von 3543 Mill., zusammen demnach die Höhe von 16 038 Millionen Mark. Die Beträge für die Gesamtausgaben und die Gesamteinnahmen werden durch gegenseitige Zahlungen bzw. Verrechnungen zwischen Reich und Bundesstaaten oder zwischen den einzelnen Bundesstaaten erheblich beeinflusst. Diese gegenseitigen Zahlungen, zu denen u. a. Ueberweisungen und Matrifularbeiträge gehören, können statistisch nicht genügend erfasst werden. Diefen Umstand aber muß man mit in den Kauf nehmen.

Was die Ausgaben betrifft, so werden sie in solche gegliedert, die zur Erlangung von Erwerbseinkünften (also für Eisenbahnen, Bergwerke, Domänen, Forsten, Post, Telegraphie u. a. m.) dienen, in solche für die Staatsführung, in Ausgaben für die Staatsverwaltung bzw. für Reichs- und Landesverwaltung, für Ueberweisungen an die Bundesstaaten, für Erwerbseinkünfte betrug der ordentliche Bedarf im Reich 1906 auf 577, in den Bundesstaaten rund 2205 Mill. Mark. Der ordentliche Bedarf für die Reichsstatistik betrug 127, für die Staatsführung der Bundesstaaten zusammen 511 Millionen Mark. Der ordentliche sonstige Bedarf für Reichs- und Landesverwaltung auf 1570 Millionen, für die einzelstaatliche Staatsverwaltung auf 1529 Millionen Mark. Die Leistungen der Bundesstaaten an das Reich machten die Summe von 246 Millionen Mark aus. Als außerordentliche Bedarfe kommen an Ausgaben für Erwerbseinkünfte im Reich 57 Millionen, in den Bundesstaaten 60 Millionen; an Bedarf für die Staatsführung nur in den Bundesstaaten 962 Millionen, an Ausgaben für die sonstige Verwaltung im Reich 229 Millionen, in den Bundesstaaten 58 Millionen und zur Deckung früherer Fehlbeträge nur in den Bundesstaaten 700 Millionen Mark hinzu.

Bei den größeren Bundesstaaten liegt beinahe ausschließlich der Bedarf für die Erwerbseinkünfte im Vordergrund; diese Einkünfte bringen aber auch die Hauptsummen, nämlich zwei Drittel der bundesstaatlichen Einnahmen. Im einzelnen besteht das Reich aus den Erwerbseinkünften rund 30 Proz. seiner ordentlichen Einnahmen, aus Zöllen und Steuern 52 Proz., aus Gebühren usw. 0,59 Proz., aus sonstigen Einnahmen (besonders aus Matrifularbeiträgen) 15 Proz. Die Bundesstaaten decken rund 68 Proz. ihrer ordentlichen Einnahmen aus Erwerbseinkünften, 15 Proz. aus Steuern und Zöllen, 4 Proz. aus Gebühren usw., 1,46 Proz. aus sonstigen Einnahmen, 4,69 Proz. aus Ueberweisungen der Reichskasse und 0,71 Proz. aus Ueberweisungen aus dem früheren Rechnungsjahre.

Die fundierte Staatsführung betraf nach Abzug der Eisenbahnschulden auf den Kopf der Bevölkerung in runden Zahlen: im Reich 52 M., in Preußen 117 M., in Bayern 99 M., in Sachsen 87 M., in Württemberg 15 M., in Baden (hier unter Einrechnung der Eisenbahnschulden) 278 M., in Hessen 47 M., in Mecklenburg-Strelitz 15 M., in Oldenburg 22 M., in Braunschweig 108 M., in Sachsen-Meiningen 24 M., in Sachsen-Altenburg 4,27 M., in Sachsen-Coburg-Gotha 22 M., in Schwarzburg-Rudolstadt 45 M., in Waldeck 29 M., in Reich jüngerer Linie 7 M., in Schaumburg-Lippe 9 M., in Lippe 5 M., in Oldenburg 452 M., in Bremen 837 M., in Hamburg 561 M., in Elbich-Vorbringen 19 M., für Anhalt und Anhalt ältere Linie ist mit der Ziffer 56 M. nur der Anteil an der Reichsschuld bezeichnet.

Es liegt an der Hand, daß diese auf den Kopf der Bevölkerung berechneten Zahlen nur mit Vorbehalt zur Vergleichung herangezogen werden können, da es sonst den Anschein haben könnte, als seien helplosere Kreise oder die Staatsschulden zur Wehrung der Erwerbseinkünfte dienlich. Immerhin aber bietet die vorliegende statistische Uebersicht ein interessantes und beachtenswertes Bild unseres Finanzwesens im Reich und den Bundesstaaten dar.

### Deutsches Reich.

Halle a. S., den 13. Juni.

Staatssekretär v. Tirpitz.

Am 15. Juni werden zehn Jahre seit der Ernennung des Admirals v. Tirpitz zum Staatssekretär des Reichsmarineamts verlossen sein. Als Admiral v. Sölkow nach sieben-

jähriger Tätigkeit im Reichsmarineamt zurücktrat, wurde durch Kabinettsbescheid vom 31. März 1897 der erst 1885 zum Konteradmiral beförderte damalige Chef der stabschifflichen Kreuzdivision Tirpitz zur Vertretung kommandiert. Am 15. Juni erfolgte dann seine Ernennung zum Staatssekretär. Sein Hauptverdienst während des verfloffenen Decenniums ist die Schaffung einer der Stellung des Deutschen Reiches entsprechenden Schlachtschiff-Flotte, die zwar noch nicht fertig dastehet, aber deren planmäßiger Ausbau durch Gesetz gesichert ist. Das erste Flottengesetz von 1898 ist nicht ohne große Mühe und mancherlei Kämpfe zustande gekommen, denn gerade die gesetzliche Bindung des Flottenbaues erschien einer Anzahl von Parlamentariern als ein Stein des Anstoßes. Aber gerade darauf legte Admiral v. Tirpitz das größte Gewicht. Wie richtig dies gewesen, hat uns die Zeit gelehrt. Schon das Flottengesetz von 1900, das eine erhebliche Vermehrung des Linienkriegsflottenbestandes brachte, ließ die ursprünglichen Bedenken mehr und mehr zurücktreten, und die Annahme der Marine-Vorlage 1906 zeigte deutlich, wie tief der Flottengehalt in die Bevölkerung aller Landestheile ungewöhlichen eingedrungen ist, wie sehr man überall von der Notwendigkeit einer starken Flotte überzeugt ist. Staatssekretär v. Tirpitz hat sich in der Reichsstatistik durch seine offenen Darlegungen und seine charakteristische Haltung allgemeines Vertrauen erworben. Er hat in zehnjähriger mühseliger Arbeit auch die innere Organisation aller Marineeinzelteile von Grund aus umgestaltet und ein Fundament geschaffen, auf dem die Entwicklung sicher vorwärts schreiten kann. An äußeren Ehren hat es ihm nicht gefehlt. Er ist Staatsminister geworden und hat den erbliehen Adel erhalten. Seit 1903 ist er Admiral. Hoffentlich wird er zum Vize-Admiral und zum Segen des Landes seinem verantwortungsvollen Amte noch lange erhalten bleiben.

\* Eine Begegnung des Kaisers mit dem norwegischen Königpaar? Die „Post“ sagt, daß sich am 13. Juni in Drontheim aus eine Küstenreise längs des nördlichen Norwegens antritt, die sich bis nach Bodö am Varangerfjord erstreckt. Wie ein Blatt zu melden wird, werde bei dieser Gelegenheit eine Begegnung der Königsfamilie mit Kaiser Wilhelm stattfinden, und zwar in Drontheim oder an den nördlich gelegenen Küstengebietern. Die Meldung klingt nicht unwahrscheinlich.

\* Die Kaiserin wird, wie nunmehr feststeht, am 13. n. W. zum Sommeraufenthalt auf der kaiserlichen Gutscherrschaft Rabbinen eintreffen. Der Aufenthalt ist auf vorläufig drei Wochen berechnet. In der Begleitung der Kaiserin werden sich Prinz Joachim und die Prinzessin Viktoria Luise befinden.

\* Als Nachfolger des Herrn von Stubt ist, wie wir mitgeteilt haben, in den letzten Tagen im Kultusministerium vielfach mit Bestimmtheit der Unterstaatssekretär Endow vom Reichspostamt bezeichnet. Dr. Endow ist politisch in der Öffentlichkeit kaum hervorgetreten. Sagen wird er als tüchtiger Jurist und Verwaltungsbeamter in weiteren Kreisen geschätzt.

Reichs-Admiral Endow ist der Sohn des verstorbenen Unterstaatssekretärs im Kultusministerium. Im Januar 1881 geboren, besuchte er das Berliner Friedrich-Wilhelms-Gymnasium, studierte in Berlin und Heidelberg die Rechte, wurde 1890 Kammergerichtsreferendar und 1895 Gerichtsassessor und fungierte in der Kommission für Reichsgesetzgebung, die unter Werners Vorsitz lagte, als Protokollführer. 1876 wurde er Kreisrichter in Halle, 1882 trat er an das Landgericht I in Berlin über, schied aber schon 1883 aus dem Amt aus und wurde Oberpostamt in Mecklenburg, 1885 vortragender Rat, 1889 Geheimener Oberpostamt und 1901 Unterstaatssekretär als Nachfolger Friedrichs. 1905 wurde er zum Wirklichen Geheimen Rat mit dem Prädikat „Geheimes“ ernannt. Er hat eine große Anzahl juristischer Aufsätze in Fachblättern veröffentlicht. Von ihm rühren auch Kommentare zur Strafprozeßordnung, Zivilprozeßordnung, Kontroversordnung, zum Gerichtsverfassungsgesetz, Gerichtsstatuten, zu den Ausführungsbestimmungen zu den Gerichtsverordnungen usw. her. Zu den Kreisen der Alpenvereine ist Dr. Endow als Vorsitzender der Berliner Section des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins bekannt.

\* Zur Gosfaffäre. Der in dieser Angelegenheit vielgenannte Graf Hohenhausen erklärte einem Mitarbeiter der „N. Fr. Pr.“, daß er gegenwärtig nicht in der Lage sei, in der Angelegenheit des Fürsten Culenburg das Wort zu ergreifen, da sonst die Vermirung der Meinungen vermehrt und die Klarstellung der Angelegenheit erschwert werden würde. Er behalte sich aber vor, zu einem späteren Zeitpunkt zu den in der Öffentlichkeit verbreiteten Mißverständnissen Stellung zu nehmen.

### Arbeiterstellen auf königlichen Domänen.

Zur Frage der Arbeiteraufstellungen auf den königlichen Domänen erfragen die Berliner Blätter, daß die von den Regierungspräsidenten veranlaßte Umfrage im allgemeinen eine große Bereitwilligkeit der Domänenpächter zur Gründung von Arbeiterstellen ergaben hat. Die Gelegenheit soll so gefördert werden, daß schon in nächsten Etat die nötigen Mittel beantragt werden können. Es dürften zunächst auf zwei bis drei Domänen pro Regierungsbezirk je drei bis fünf Arbeiterstellen ausgesetzt werden, welche je nach dem Boden ein bis zwei Hektar Größe erhalten. Der Kaufpreis von durchschnittlich 1500 M. kann durch eine Rente innerhalb 60 Jahren getilgt werden. Die für die Gebäude notwendige Summe von 3-4000 M. dürfte um größeren

Teil als amortisierbares Darlehen vom Fiskus zur Verfügung gestellt werden. Die Domänenpächter werden für die abgetretenen Stellen durch entsprechenden Nachlaß an Pacht entschädigt werden.

\* Ministerielle Bereinigung des Rhein-Rheine-Kanals. Der Minister der öffentlichen Arbeiten v. Siedenbach ist in dienstlichen Angelegenheiten nach dem Westen abgereist. Er wird am nächsten Sonnabend in Begleitung zweier vortragender Räte seines Ressorts eine Besichtigung des Rhein-Rheine-Kanals vornehmen. Die Bereinigung der Kanaltrasse beginnt am Morgen von Duisburg aus und wird am Abend deselben Tages beendet sein.

\* Der Einbürgerungsbericht der Volkshilfsleiter. Die Zentral-Volkshilfskommission des Deutschen Reiches veröffentlichte jetzt statistische Angaben über den einjährig-frühmilitärischen Dienst der Lehrer im Jahre 1905. Es haben in diesem Jahre von 1892 Lehrern 762 einjährig-frühmilitärisch gelehrt. Der Prozentsatz betrug 40,98 gegen 38,80 des Vorjahres.

\* Protest der Schlächtergesellschaften gegen den Beirat für Arbeiterstatistik. Die Schlächtergesellschaften ertheilen schon seit Jahren eine gefehliche Begleitung ihrer Arbeit. Der Beirat für Arbeiterstatistik ist nicht in jeder Hinsicht zu demselben gekommen, daß sich die Einführung des Minimalarbeitsgesetzes für dieses Gewerbe als erforderlich erwiesen hat. Dies hat unter den Schlächtergesellschaften große Enttäufung hervorgerufen. Der Verband der Schlächtergesellschaften hat daher zum Protest hiergegen für ganz Deutschland Versammlungen vorgeschrieben. Die erste Versammlung fand am Dienstag abend in Berlin statt. Nach einer lebhaften Debatte wurde eine Resolution angenommen, worin gegen den „unabhängigen“ Standpunkt des Beirats für Arbeiterstatistik protestiert und von der Regierung und dem Reichstag ein anderer Standpunkt erwartet wurde. Der Bundesrat möge durch eine Verordnung die 15tägige Minimalarbeitszeit verfügen.

\* Beamter und Sozialdemokrat. Das Oberverwaltungsgericht hat nach dem „Vorwärts“ in einem neuen Fall entschieden, daß ein Beamter nicht der sozialdemokratischen Partei angehören darf. Es handelt sich um den Gemeindeführer Kaufmann (Kommern). Der Bruch des Oberverwaltungsgerichts erscheint uns selbstverständlich.

\* Sozialdemokratische „Distression“ im Amt. Der sozialdemokratische Stadverordnete Eduard Meißel in Grimnitzau hatte seinen Parteigenossen im Stadverordneten-Kollegium auszuscheiden mitgeteilt, was in einer geheimen Schuldenausföhrung über einen wegen Kriegsdienst angelegenen Schlichter beraten und beschloffen worden war, woraufhin ausführliche Artikel hierüber in den „Sächsischen Volksblätter“ erschienen. Meißel wurde nun, wie das „Leipz. Tagebl.“ mitteilt, bis zum Schlusse des Jahres 1908 von den Beratungen des Schuldenausschusses ausgeschlossen.

\* Kolonialwissenschaftliche Forschungen. Die Budgetkommission des Reichstages hat beauftragt den Hofen eines Kolonialatlas bei der Postkast in London, der in den Etat eingestellt war, nicht bewilligt, dafür aber die Vermehrung der hierfür ausgeworbenen Summe für besondere wissenschaftliche Zwecke empfohlen. Diesen Beschlüssen ist das „Blatt für die Kolonialwissenschaften“ des „Vormehr“ geht man an die Aufklärung des Beschlusses, und zwar zunächst durch Einsetzung einer Kommission. Zu ihrem Referenten ist, wie mir schon kürzlich mitteilen konnten, der Wirkliche Legationsrat Dr. v. Jacobs ernannt worden. Er wird sich im Oktober nach London, Paris, Brüssel usw. begeben, um dort von den Regierungen den etwa vorhandenen Stoff anzusehen. Sein Aufenthalt in den betreffenden Ländern wird etwa zwei Monate dauern. An erster Stelle soll jetzt die Arbeit dem Eingeborenenrecht gelten. Es fragt sich hier, wie zwischen dem hergebrachten Rechte der Eingeborenen und dem deutschen Rechte ein Ausgleich herbeizuführen ist. Geheimrat v. Jacobs soll bei den Fremden Regierungen ermitteln, ob sie sich schon mit der Rechtsfrage in analoger Weise beschäftigt haben, ob sie Beschäfte in dieser Richtung gefaßt haben und welches Material sie darüber besitzen.

### Ausland.

Rußland.

Das Schicksal zu Japan. Man meldet aus Petersburg, 12. Juni: Die in der russischen und ausländischen Presse ausgeprochene Befürchtung, Japan werde durch die Resultate des Vertrages von Portsmouth nicht befriedigt und plane einen neuen Ueberfall auf Mandschu, wird nach Ansicht stieliger gut informierter Kreise durch das jüngst zustande gekommene französisch-japanische Einvernehmen widerlegt, das bezeugt, daß Japan keine aggressiven Absichten hegt, und das neue Garantien für die Erhaltung des status quo im fernem Osten bietet.

Nordamerika.

Ein neuer Zwischenfall mit Japan. In unter dem Vorname der nach Tokioer Meldungen der Regierung durch die Resultate des Vertrages von Portsmouth nicht befriedigt, die „Japanische Association of America“ fest, daß in Berkeley (California) Anaben ein japanischer Gebäudeschicksel mit Steinen bewarfen und hierbei geringen Schaden anrichteten. (1) Die Vereinigung beschloß, den Behörden des Ortes die erforderlichen Maßnahmen gegenüber den Anaben zu überlassen.

Mittelamerika.

Die neuen Zwischfälle. Die Vereinigten Staaten haben sich wiederholend der Gebirgsgegenden zwischen San Salvador und Nicaragua

a u a Kreuzer und Kanonenboote nach dem Kriegsschiffbau abgehandelt, um die ausländischen Interessen zu schützen.

Nach einem Telegramm an den Gesandten von Calabar in Washington wurden in einem Gesefit 40 Meilen von Aquia die Revolutionäre von den Regierungstruppen geslagen und auf Aquia zurückgezwungen, wo sie sich jetzt an Bord von Schiffen zu begeben versuchen.

### Evangelischer Pfarrerverein der Provinz Sachsen.

K. Wittenberg, 12. Juni.

Am heutigen Tage tagte in der Aufferstadt Wittenberg die Vertreterversammlung der ev. Pfarrervereine der Provinz Sachsen. Nachdem der Vorsitzende Sup. Wendelsohn auf Grund Nummer 3, 23-28 die Verammlung mit kurzer Einleitung eröffnet hatte, wurde die Präsenzliste festgestellt. Es ergab sich, daß 21 Vereine der Provinz vertreten sind. In dem Jahresbericht, welchen der Vorsitzende zunächst vorlas, erwähnte Sup. Wendelsohn mit Dank die Namen der beiden verstorbenen Mitglieder des Vereins, des Oberpräsidenten v. Bötticher und des Gen.-Sup. D. Solthofer und berichtete, daß auch der Nachfolger des Letzteren, Herr Gen.-Sup. Jacobi, beim Empfang des Vorstandes seine volle Sympathie für die Bestrebungen des Pfarrervereins ausgesprochen habe. Des Weiteren ist aus dem Jahresbericht hervorzugehen, daß der Provinzverein zurzeit 1327 Mitglieder zählt, und daß auch das Mitglied sich dem Verein angeschlossen hat. Der Jahresbericht legte im übrigen Zeugnis ab von der regen Tätigkeit des Provinzialverbandes für die Interessen des Pfarrervereins und wurde mit Beifall und Dank von der Versammlung eingesehen genommen. Dasselbe geschah mit dem Jahresbericht des Pfarrers Anke. Nimmich schreibt die Verammlung zur Beratung der Vorlagen des Provinzvereins aus dem Jahre 1927. 1. Vorlage, „Anfrage an die Kirchenverwaltung“, 2. Vorlage, „Anfrage an die Kirchenverwaltung“, 3. Vorlage, „Anfrage an die Kirchenverwaltung“.

1. Der ev. Pfarrerverein der Provinz Sachsen stimmt dem Antrag Wittenberg zu. Der Verband der Pfarrervereine solle an den deutsch-evangel. Kirchenauschuß eine Zustimmungserklärung richten zu beifolgenden Beschlüssen auf Festlegung des Jahresberichts.
2. Der ev. Pfarrerverein der Provinz Sachsen teilt mit, daß das Konfirmanden der Provinz die Bitte, zu gestatten, daß das, was das Bedürfnis dafür nachgewiesen wird, die Konfirmation spätestens am letzten Sonntag im März stattfinden.
3. Den Vorstand des Verbandes der preussischen Pfarrervereine zu bitten, zu veranlassen, daß die Pfarrervereine aller preussischer Provinzen ähnliche Anträge an ihre Kirchenbehörden richten.

Ueber die 2. Vorlage: „Befreiung des Konfirmanden beim Hebertritt aus einer Landeskirche in die andere“ referierte der Vorsitzende. Derselbe schlug im Anschluß an seinen Vortrag folgende Resolution vor, die von der Versammlung angenommen wurde:

1. „In Ermahnung, daß 1. das Kirchenregiment behufs Erhaltung der Bekennungsgrundlage der ev. Kirche sich überzeugen muß, daß diejenigen, welche in ihr ein geistliches Amt bezeichnen wollen, die notwendigen, durch die Kirchenordnung festgelegten Gesammten bieten;
  2. die Kirchenbehörde freie Hand hat, sich auf jede ihr zugehörige Art darüber zu unterrichten;
  3. in vielen Fällen durch kein anderes Mittel als durch ein Konfirmandenbuch zu erreichen ist;
  4. die Konfirmanden der Provinz Sachsen stets in wohlwollender, der Ehre der betreffenden Person gerätht werdender Weise dieses Mittel anzuwenden haben;
- Die Delegiertenversammlung keinen Grund, welcher sie nötig, die Befreiung des Konfirmanden mit einem in dem Dienst unserer Provinzialkirchen besorgenen Geistlichen einer anderen Landeskirche für zulässig zu halten; sie hält es vielmehr für wesentlich, um der Erhaltung der Bekennungsgrundlage und um Aufrechterhaltung der kirchlichen Ordnung willen, dieses Mittel von der Prüfung der Anstellungsfähigkeit auszuscheiden.
- Ueber „Kirchliche Ausweise“ referierte Herr Pastor Parisius. Sein Vortrag: „Ist die Konfirmandenbuchführung Familienkommunikation mit betreffenden Angehörigen der Provinz Sachsen in jedem Falle überflüssig werden sollen“ wurde durch den Vorsitzenden dem Königl. Konfirmandenbuch empfohlen werden. Ein Eingangsentscheid, den Herr Pastor Parisius einbrachte bezugs Einführung kirchlicher Ausweise über Taufe, Konfirmation und Trauung mit einem Anhang über die wichtigsten Bestimmungen der Kirchenordnung wurde gleichfalls angenommen. Herr Pastor Parisius referierte über die Provinz-Schulunterhaltungsfrage, über die Provinz-Schulunterhaltung, über die Provinz-Schulunterhaltung, über die Provinz-Schulunterhaltung.

Ueber den derzeitigen Stand der Gemeindefortschritte in der Provinz referierte Herr Pastor Parisius. Derselbe stellt den begründeten Antrag: „Die Verammlung würdigt die Bedeutung des Gemeindefortschritts für das kirchliche Gemeinleben und empfiehlt den Pfarrervereinen, ihr Interesse für die Förderung des kirchlichen Gemeinlebens zu zeigen.“ Der Antrag wird einstimmig angenommen. Ueber die Resolution betreffend Schulunterhaltungsfrage, über die Provinz-Schulunterhaltung, über die Provinz-Schulunterhaltung, über die Provinz-Schulunterhaltung.

### Provinz Sachsen und Umgebung.

Wittenberg, 13. Juni. (Nachmal: der Teufelstein) Regenern auf den Mittel in Nr. 272 der Zeit. Die Zeitung ist ein sehr interessantes und interessantes. Die Zeitung ist ein sehr interessantes und interessantes. Die Zeitung ist ein sehr interessantes und interessantes.

wurden. Es ergibt eine handhändige Chronik des Ortes, die seit Jahrhunderten bis heute geführt worden ist.

r. Kamenberg, 12. Juni. (Wittensfeld) Sonntag über acht Tage, am 23. d. Mts., wird hierfest das diesjährige Wittensfeld der Ebnste Halle und A. gefeiert werden. Die Festpredigt um 3 Uhr hält Herr Sup. A. Pastor Peter-Beck. Auf der Nach-berührung wird Herr Pastor (der Wittensfeld) der Ebnste Halle das Schlußwort sprechen, während Herr Pastor Wittenberg, im Dienste von Berlin III, von der Wittensfeld in Deutsch-Christia erklären und der Synodalreferent für Heidenheim, Herr Pastor Köhler-Dammendorf, den Jahresbericht erläutern wird. Hauptsächlich wird unter große Beifall mit großer Beifall.

r. Kamenberg, 12. Juni. (Ebnste Halle) In den eine halbe Stunde von der Stadt Kamenberg entfernt, Ausbergen fanden Anaben, die einen Besuch gebührt haben und dem Schulle nachgegangen waren, die Leiche eines gutgekleideten Mannes an einer Bank unter einem aufgestellten Regenschirm liegen. Der Unglückliche wurde als der Kaufmann H. M. aus Kamenberg identifiziert, der seit längerer Zeit schwer erkrankend war und wohl in einem Anfall von Geistesmüdigkeit Sand an sich gesaugt hat.

s. Miesbach, 12. Juni. (Domänenpachtung) Herr Oberamtmann Rudenbrodt, welcher die herzogliche Domäne M. M. Miesbach in Pacht hat, übernimmt am 1. Juli d. J. ab auch die herzogliche Domäne Haus Reich, welche Herr Oberamtmann M. M. Miesbach in Pacht hat.

s. Miesbach, 12. Juni. (Rudersfest) In der Wittensfeld von Breina in Nr. 269 der „Sax. Ntz.“ steht auf Seite 3 Seite 6 von oben das Wort „in“ vor: China und Japan. ... Ferner muß nach des inneren Inhalts des Wortes „andere“ am 21. und 22. das Wort „modernem“ (Erzeugnisse) ...

s. Miesbach, 12. Juni. (Gewerbe-Ausstellung) Die noch für dieses Jahr in Aussicht genommene Gewerbe-Ausstellung in Belgien ist gestrichelt, nachdem eine diesbezügliche Umfrage in den in Frage kommenden Bezirken großes Interesse für eine bezügliche Veranstaltung behauptet hat.

s. Miesbach, 12. Juni. (Von der Eise - Geschäftsjubiläum) Wie wir berichten, ist am 20. d. Mts. auf Ammergöbber Platz der Leichnam eines etwa acht bis neun Jahre alten Knaben aus dem Wittenberg gelandet worden. Der tote Körper, der frisch erhalten war und noch nicht lange im Wasser gelegen haben konnte, war mit langer Hölz, Fend und darüber mit einer Wangenleber versehen. Der Leichnam wurde sofort in die Leiche übergeben. Die Leiche wurde sofort in die Leiche übergeben. Die Leiche wurde sofort in die Leiche übergeben.

s. Miesbach, 12. Juni. (Zwariges Ende) Dem „Giseler Tageblatt“ zufolge ist der Sohn des Bergmanns Maas nach am Sonntagabend 10 Uhr seinen schmerzlichen Verletzungen erlegen. Der Wagon war ihn über den Berg gefahren.

s. Miesbach, 12. Juni. (Stadtverordnetenversammlung) Die Stadtverordneten beschlossen eine sich an das Ministerium der Finanzen vom 7. Dezember 1899 anlassende Steuerordnung (Steuerabzug) 60 Wp. pro Hektoliter für leinendes Bier, 60 Wp. pro Hektoliter für inwendiges Bier. Für den Fonds zur Erbauung eines W. M. Miesbach in Pacht hat, Herr Pastor Wittenberg, im Dienste von Berlin III, von der Wittensfeld in Deutsch-Christia erklären und der Synodalreferent für Heidenheim, Herr Pastor Köhler-Dammendorf, den Jahresbericht erläutern wird. Hauptsächlich wird unter große Beifall mit großer Beifall.

s. Miesbach, 12. Juni. (Schloßkirche) Eine berganger Woche waren Herr Pastor Wittenberg, im Dienste von Berlin III, von der Wittensfeld in Deutsch-Christia erklären und der Synodalreferent für Heidenheim, Herr Pastor Köhler-Dammendorf, den Jahresbericht erläutern wird. Hauptsächlich wird unter große Beifall mit großer Beifall.

fol nicht am Hochwasser und bietet einen ganz herrlichen Anblick. Die Wälder sind großartig schön und in bester Qualität. Die Wälder sind großartig schön und in bester Qualität. Die Wälder sind großartig schön und in bester Qualität.

x. Götzen, 12. Juni. (Das Monument des Fürsten Ludwig von Anhalt-Göthen) von dem Berliner Bildhauer Hans Arnold, das in der zweiten Hälfte dieses Monats in Götzen an den Ort gebracht werden wird, ist heute mit einer hohen Anzahl von Götzen abgegangen. Fürst Ludwig hat in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts, zur Zeit der Gründung der Götzenstadt, gelebt und in Götzen eine wissenschaftliche Schule begründet. Als Standort des Denkmals ist daher, worauf noch nicht eingegangen sei, ein Platz vor dem alten Schloß gewählt, in dem sich jetzt das Gymnasium befindet. Die von der Wittensfeld geleitete Graben gepflanzte Baumreihe in der nachfolgenden Hofanlage kommt auf ein einfaches, wappengeschmücktes Gestell. Die Figur, die in der Mitte ein Buch hält, ist als ein Lehrer des Volkes aufzufassen; er erscheint in reicher spanischer Hoftracht mit Mantel und ohne Krone.

y. Götzen, 12. Juni. (Wittensfeld) Wie bereits schon in einer langen Reihe von Jahren wurde auch diesmal wieder am Mittwoch nach dem zweiten Trinitatissonntag unter reger Beteiligung der Wittensfelder von nach und fern das diesjährige Wittensfeld abgehalten. In der abendlichen Sitzung des Wittensfeldes fand um 10 Uhr die Festrede statt, welche Herr Pastor Wittenberg, im Dienste von Berlin III, von der Wittensfeld in Deutsch-Christia erklären und der Synodalreferent für Heidenheim, Herr Pastor Köhler-Dammendorf, den Jahresbericht erläutern wird. Hauptsächlich wird unter große Beifall mit großer Beifall.

z. Götzen, 12. Juni. (Der falsche Schloffer) In einer hiesigen Mechanikerwerkstatt hatte sich der Inhaber einer Konstruktionsfirma eingang zu verschaffen gewünscht, indem er angeblich Schloffer zu sein. Nachdem seine Einwilligung erfolgt war, wurde nach halb der Zeitung ermittelte und der wirtshausbesitzer Herr Pastor Wittenberg, im Dienste von Berlin III, von der Wittensfeld in Deutsch-Christia erklären und der Synodalreferent für Heidenheim, Herr Pastor Köhler-Dammendorf, den Jahresbericht erläutern wird. Hauptsächlich wird unter große Beifall mit großer Beifall.

aa. Götzen, 12. Juni. (Fischer Ueberfall) Gestern morgen gegen 7 1/2 Uhr wurde am Eingange der sogenannten Kammerhölzle auf der Landstraße Schwarz-Saalberg der 17jährige Götzenbürger Brödel aus Götzen, welcher auf seinem Rade die Hölle passierte, von einem Individuum vom Rade gemorren, am Rade gestürzt und in den See geworfen. Der Verletzte wurde sofort in die Leiche übergeben. Die Leiche wurde sofort in die Leiche übergeben.

bb. Götzen, 12. Juni. (Die heutige Sitzung der Landeshauptversammlung) Die heutige Sitzung der Landeshauptversammlung wurde am Mittwoch nach dem zweiten Trinitatissonntag unter reger Beteiligung der Wittensfelder von nach und fern das diesjährige Wittensfeld abgehalten. In der abendlichen Sitzung des Wittensfeldes fand um 10 Uhr die Festrede statt, welche Herr Pastor Wittenberg, im Dienste von Berlin III, von der Wittensfeld in Deutsch-Christia erklären und der Synodalreferent für Heidenheim, Herr Pastor Köhler-Dammendorf, den Jahresbericht erläutern wird. Hauptsächlich wird unter große Beifall mit großer Beifall.

cc. Götzen, 12. Juni. (Standstill) Das Schmutzgerüst verhalten in einer zwangigen Sitzung gegen die Wahlvereine der Provinz Sachsen wegen vorgeschlagener Wahländerung. Die Wahlvereine der Provinz Sachsen haben sich am 12. Juni in Götzen auf dem Platz der Wittensfeld in Deutsch-Christia erklären und der Synodalreferent für Heidenheim, Herr Pastor Köhler-Dammendorf, den Jahresbericht erläutern wird. Hauptsächlich wird unter große Beifall mit großer Beifall.

dd. Götzen, 12. Juni. (Zu dem folgenden Automobilen) In dem folgenden Automobilen, worüber wir gestern berichteten, erhalten wir noch folgende Darstellung: Das Unglück ereignete sich in der hiesigen Straße bei dem Nachbarn der Schloffer. Der Fahrer des Automobils, dessen Name unbekannt ist, wurde von einer Schlofferkugel durch den Kopf getroffen und starb sofort. Die Leiche wurde sofort in die Leiche übergeben. Die Leiche wurde sofort in die Leiche übergeben.

ee. Götzen, 12. Juni. (Was Auto in Barbierden) In dem folgenden Automobilen, worüber wir gestern berichteten, erhalten wir noch folgende Darstellung: Das Unglück ereignete sich in der hiesigen Straße bei dem Nachbarn der Schloffer. Der Fahrer des Automobils, dessen Name unbekannt ist, wurde von einer Schlofferkugel durch den Kopf getroffen und starb sofort. Die Leiche wurde sofort in die Leiche übergeben. Die Leiche wurde sofort in die Leiche übergeben.



**Friedmann & Co.**  
Bankhaus  
Poststrasse 2.

**Anmeldungen**  
auf  
**M. 12 000 000 4% Dortmunder Stadtanleihe**  
à 99 %  
kostenfrei.

**XXIII. Mitteldeutsches Bundesschiessen**

in Halle a. S. vom 16. bis

23. Juni 1907.

Hoher Protektor: Seine Kaiserliche und  
Königliche Hoheit der Kronprinz des  
Deutschen Reiches und von Preussen.



Festplatz am  
Prälizer Schützenhof.

Grosser Festzug am Sonntag, den 16. Juni 11 1/2 Uhr vormittags.

**Apollo-Theater.**

Direktion: Gustav Poller.  
Gastspiel des „Hamburger  
Metropol-Theaters“.  
Dir.: Ernst-Ewald.  
Die originelle Novität  
dieser Saison:

**Florette** und  
**Jatapon.**  
Burlache in 3 Akten von  
Hennequin u. Vebor.  
Stürmischer Lacherfolg!

**Oeffentlicher Vortrag**

mit praktischer Verführung „Probekochen und Probekochen“ im  
Selbst-Koch-, Brat- und Back-Apparat „Oekonom“  
findet am

**Freitag, den 14. Juni, von 4—6 Uhr nachmittags**  
im Saale der Kaiser Wilhelmshalle durch Herrn J. Henrich aus Freiburg i. B. statt.  
**Ganz neu!** Braten einer Gans oder Ente ohne vorheriges Anbraten.

In Anbetracht der Wichtigkeit dieser neuen Erfindung für unsere Hausfrauen wird um  
recht zahlreiches Erscheinen aller Interessenten gebeten. **Eintritt frei.**  
Vertreter für Halle a. S.

**Gustav Rensch, Poststrasse 4.**  
NB. Anschliessend an diesen Vortrag Vorführung des **Staubsaug-**  
**Apparates „Rapid“** und **Einkoch-Apparates „Lucullus“.**

Beste Gelegenheit zur  
**Schützen-Festzug**

8891 von den Fenstern in  
**Süssmilch's Walhalla-Theater.**

Sämtliche Fensterplätze sind numeriert.  
**Logenfenster** im Vorverkauf pro Stuhl 2,00 Mk.  
**II. Rang** „ „ „ „ 1,00 Mk.  
**Saal- u. Flurfenster** „ „ „ „ 0,50 Mk.  
Inhaber v. Fensterbillets freien Eintritt z. Frühschoppen-Konzert.  
**Vorverkauf nur im Theaterbureau.**  
Während der Aufstellung bis 1 1/2 Uhr mittags  
**Frühschoppen-Konzert.**  
Mitwirkung der Carola-Sänger.  
Eintritt inkl. Billettsteuer 25 Pf.

**Bad Wittekind.**

Morgen, Freitag, nachm. 4 Uhr **R. Wagner-Konzert**  
(Kunzler) der Kapelle des Kapellmeisters Hr. 36. Entree 35 Pf.  
Programm siehe im totalen Zeit. O. Wieters, Reg. Musikdir.

**Süssmilch's  
Walhalla-Theater.**

Jeden Abend 8 1/4 Uhr:  
**Carola-Sänger**  
(10 Musiker, 10 Sänger, 10 Schauspieler, 10 Humoristen).  
Jeden dritten Tag  
**neues Programm.**  
Kolossaler Lach-Erfolg.  
**Gr. Konzert der Theater-Kapelle.**  
Kapellmeister: **Martin Stein.**

**Vorverkauf giltig.**

**Zoolog. Garten.**

Nur kurze Zeit!  
**Ernst Perzina's**  
64 dressierte Affen,  
Gunde, Raneu, Ranauden,  
Kafabus, Araras.  
Bester Dressurakt der Welt!  
Täglich 2-4 Vorstellungen.  
— Kein erhöhtes Entree. —

16. Juni:  
**Billiger Sonntag.**  
Freitag, den 14. Juni:  
**XII. Elite-Konzert,**  
ausgeführt vom  
**Leipziger  
Konzert-Orchester**  
(Leitung: Herr Kapellmeister  
Günther Kohlenz).  
Anfang 4 1/2 Uhr, Ende gegen  
10 Uhr.  
Eintrittspreis:  
Erw. 60 Pfg. Kinder 30 Pfg.  
Von abends 7 Uhr ab  
pro Person 30 Pfg.

Praktisch! Reinlich!  
Sparsam!  
**Spiritus-Kocher**  
für Haus und Reise.  
Spiritus-Verwertungs-Genossenschaft,  
Leipzigstr. 43. © Halle a. S. © Leipzigstr. 43.

**Scharbeutz**  
Ostsee  
Hotel  
**Wilhelminenbad**  
Frühgepflegte  
**Erdbeeren**  
hat tägl. abzugeben  
der Knochenmühle, Tel. 1291.  
Badeaufseher aller Art,  
Abwiegelölöl Gr. Märkerstr. 23.

**Möbel-Ausverkauf.**  
Die Restbestände meiner zurückgesetzten Möbel (mahag. und hell nussb. Salons, Trumeaux, Polstermöbel) werden von heute ab zu jedem annehmbaren Preise verkauft. Verkauf in den früheren Räumen Alter Markt 1.  
**Alb. Martick Nachf.**  
Inh. Fritz Dienemann  
jetzt Alter Markt 2.

**Restaurant Gerichtslaube,**  
vis-a-vis dem Kaiserdenkmal und Amtsgericht, Albert-Strasse 1  
Teleph. 3214. Inh. **Willi Tschirch.** Teleph. 3214.  
**Gut bürgerliches Lokal.**  
Mittagsstisch à la carte und Stamm zu kleinen Preisen.  
Cristallines franz. Billard, Vereinszimmer mit Pianino,  
Rauchfuß-Bilener, Nizza-Brau.  
Auslage billiger und ausdauernder Zeitungen.

Weil sie vom Publikum verlangt werden,  
hat jetzt jedes bessere Geschäft 12 verschiedene Artikel von  
**Dr. Oetker**  
vorrätig. Unentbehrlich auch in dem kleinsten Haushalte.

Nur die Marke „Pfeilring“ wird garantiert durch die  
gibt Gewähr für die Echtheit unseres  
**Lanolin-Toilette-Cream.**  
Man verlange nur  
**„Pfeilring“ Lanolin-Cream**  
und weise Nachahmungen zurück.  
**Lanolin-Fabrik Martinikenfelde,  
Charlottenburg, Sauer 16.**  
Für die Anfertige verantwortlich: Paul Bersten, Halle a. S. Telefon 158.

**Bad Blankenburg, Schwarzatal.**  
Klimatischer Kurort und Sommerfrische  
im schönsten Teile des Thüringer Waldes.  
Frequenz 1906: 9587 Personen.  
Prospekte und Auskunft durch das Bade-Comité.

**Bad Liebenzell**  
Schnellheilung: Frankfurt-Mannheim-Florbain-Freiburgstadt.  
Linie: Florbain-Liebenzell-Horb. Im Nagoldtal & schönt. Teil  
d. württh. Schwarzwalde, inmitten prächtig. Tannenwälder, Altbewährte warme Heilquellen, versetzt g. Franzosenkränke, Nervenleiden, Rheuma, Gicht.  
Leiden d. Nieren, Atmungs- u. Verdauungs-Organen, Beliebt Sommerfrische, am Früh- u. Herbstausflug sehr geeignet. Grosses Netz wohlgepflegter Waldwege, Kuranlagen, Spielplätze, Lesesaal, Kurmusik, Art u. Apotheke, Elektr. Licht, Quellwasserleitung, Kanalisation, Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Villen, Privatwohnungen. Prospekte gratis und frei durch das Städtebuchverlagsamt.  
**Luffkurort**  
Spezial-: Obersee-Bad (Döber), Untersee-Bad (Koch), Adler (Sebanitz), u. Hirsch (Jolasse), u. Obsee (Emsdorfer), u. Sonne (Hartmann), Villa Erica, Privatpension.

**Raben-Insel** Dienstags u. Freitags  
nachmittags u. 3 Uhr  
(auch bei ungünst. Wetter).  
ausgeführt vom  
Trupp-Korps des Mansf. Feld-Regt. Nr. 75.  
**F. Stade. E. Kurzhals.**

**Bad Harzburg.**  
Gebirgsluft-Kurort ersten Ranges mit 120 km Waldpromenaden, 36000 Personen Frequenz, Beliebtes Seibad, naturl. Sole 6 1/2 Krod. (Kochsalz)-Trinkquelle in Wirkung ähnlich Kissinger, Giebergk-Wasserleitung.  
Illustr. Prospekt, Wohnungsverzeichnis in allen Preisen, Orphan und Eisenbahn-Fahrplan kostenfrei vom Herzogl. Badekommissariat.

**Hotel Stuttgarter Hof,**  
Berlin, Anhalt-Strasse 12,  
am Anhalter Bahnhof und der Wilhelmstrasse.  
Feines Haus, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.  
Elektrisch Licht, Fahrstuhl, Bäder, Zentral-Heizung.  
Zimmer von Mk. 2,50 an. Telefon Amt G. Nr. 2361.  
Zi: 1 Zeilauge.





über das Geschäft zeigte gleichmäßig wenig Lebhaftigkeit. Güterpreise haben sich verringert um mehr als 1 Prozent, Kleinheitsaktien getaunnen sogar 2 1/2 Prozent. Die Stimmung für Kohlenpreise wurde einigermaßen beunruhigt durch den Bericht eines rheinischen Blattes, wonach die Förderung der Ruhr infolge veränderten Umständen sich vermindern werde und die gestellten Anforderungen nicht entzögern, jedoch das Kohlenbedürfnis zum Ablauf größerer Mengen entziehen sollten. Der Bericht ist. Benachteiligt erfahren meist nur keine Gewinne, ausgenommen Handelsgesellschaften, die sich um mehr als 1 Prozent höher stellen. Schiffahrtsgesellschaften waren beunruhigt und wenig bereit. Auf dem Warenmarkt trat speculatives Interesse für Canada-Eisen hervor infolge der Werbung eines süddeutschen Blattes über Landverträge der Gesellschaft. Rechts lagen feine raffinierte Unfeine aus wieder etwas an. Zink, Zinn, Kupfer, 3 1/2 - 3 3/4 Prozent. Bei großer Besorgnis blieben im weiteren Verlauf die Kursnotierungen unbeeinträchtigt. Vorwiegend machte sich zeitweise Bessigung zur Befriedigung gegen die ersten Kurse bemerkbar. In Privataktien gestellte sich der Verkehr in der zweiten Vorlesung bei anziehendem Kurse lebhafter, was auf die Gesamthaltung günstig einwirkte. Privatdiskont 4 1/2 Prozent.

**Tages-Wirtschaftsberichte.**

**New-York, 12. Juni, 6 Uhr abends. Warenbericht.** (Die eingekommenen Notierungen sind vom 11. Juni. Baumwolle 11 1/2 - 12 in New-York 13, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015, 2020, 2025, 2030, 2035, 2040, 2045, 2050, 2055, 2060, 2065, 2070, 2075, 2080, 2085, 2090, 2095, 2100, 2105, 2110, 2115, 2120, 2125, 2130, 2135, 2140, 2145, 2150, 2155, 2160, 2165, 2170, 2175, 2180, 2185, 2190, 2195, 2200, 2205, 2210, 2215, 2220, 2225, 2230, 2235, 2240, 2245, 2250, 2255, 2260, 2265, 2270, 2275, 2280, 2285, 2290, 2295, 2300, 2305, 2310, 2315, 2320, 2325, 2330, 2335, 2340, 2345, 2350, 2355, 2360, 2365, 2370, 2375, 2380, 2385, 2390, 2395, 2400, 2405, 2410, 2415, 2420, 2425, 2430, 2435, 2440, 2445, 2450, 2455, 2460, 2465, 2470, 2475, 2480, 2485, 2490, 2495, 2500, 2505, 2510, 2515, 2520, 2525, 2530, 2535, 2540, 2545, 2550, 2555, 2560, 2565, 2570, 2575, 2580, 2585, 2590, 2595, 2600, 2605, 2610, 2615, 2620, 2625, 2630, 2635, 2640, 2645, 2650, 2655, 2660, 2665, 2670, 2675, 2680, 2685, 2690, 2695, 2700, 2705, 2710, 2715, 2720, 2725, 2730, 2735, 2740, 2745, 2750, 2755, 2760, 2765, 2770, 2775, 2780, 2785, 2790, 2795, 2800, 2805, 2810, 2815, 2820, 2825, 2830, 2835, 2840, 2845, 2850, 2855, 2860, 2865, 2870, 2875, 2880, 2885, 2890, 2895, 2900, 2905, 2910, 2915, 2920, 2925, 2930, 2935, 2940, 2945, 2950, 2955, 2960, 2965, 2970, 2975, 2980, 2985, 2990, 2995, 3000, 3005, 3010, 3015, 3020, 3025, 3030, 3035, 3040, 3045, 3050, 3055, 3060, 3065, 3070, 3075, 3080, 3085, 3090, 3095, 3100, 3105, 3110, 3115, 3120, 3125, 3130, 3135, 3140, 3145, 3150, 3155, 3160, 3165, 3170, 3175, 3180, 3185, 3190, 3195, 3200, 3205, 3210, 3215, 3220, 3225, 3230, 3235, 3240, 3245, 3250, 3255, 3260, 3265, 3270, 3275, 3280, 3285, 3290, 3295, 3300, 3305, 3310, 3315, 3320, 3325, 3330, 3335, 3340, 3345, 3350, 3355, 3360, 3365, 3370, 3375, 3380, 3385, 3390, 3395, 3400, 3405, 3410, 3415, 3420, 3425, 3430, 3435, 3440, 3445, 3450, 3455, 3460, 3465, 3470, 3475, 3480, 3485, 3490, 3495, 3500, 3505, 3510, 3515, 3520, 3525, 3530, 3535, 3540, 3545, 3550, 3555, 3560, 3565, 3570, 3575, 3580, 3585, 3590, 3595, 3600, 3605, 3610, 3615, 3620, 3625, 3630, 3635, 3640, 3645, 3650, 3655, 3660, 3665, 3670, 3675, 3680, 3685, 3690, 3695, 3700, 3705, 3710, 3715, 3720, 3725, 3730, 3735, 3740, 3745, 3750, 3755, 3760, 3765, 3770, 3775, 3780, 3785, 3790, 3795, 3800, 3805, 3810, 3815, 3820, 3825, 3830, 3835, 3840, 3845, 3850, 3855, 3860, 3865, 3870, 3875, 3880, 3885, 3890, 3895, 3900, 3905, 3910, 3915, 3920, 3925, 3930, 3935, 3940, 3945, 3950, 3955, 3960, 3965, 3970, 3975, 3980, 3985, 3990, 3995, 4000, 4005, 4010, 4015, 4020, 4025, 4030, 4035, 4040, 4045, 4050, 4055, 4060, 4065, 4070, 4075, 4080, 4085, 4090, 4095, 4100, 4105, 4110, 4115, 4120, 4125, 4130, 4135, 4140, 4145, 4150, 4155, 4160, 4165, 4170, 4175, 4180, 4185, 4190, 4195, 4200, 4205, 4210, 4215, 4220, 4225, 4230, 4235, 4240, 4245, 4250, 4255, 4260, 4265, 4270, 4275, 4280, 4285, 4290, 4295, 4300, 4305, 4310, 4315, 4320, 4325, 4330, 4335, 4340, 4345, 4350, 4355, 4360, 4365, 4370, 4375, 4380, 4385, 4390, 4395, 4400, 4405, 4410, 4415, 4420, 4425, 4430, 4435, 4440, 4445, 4450, 4455, 4460, 4465, 4470, 4475, 4480, 4485, 4490, 4495, 4500, 4505, 4510, 4515, 4520, 4525, 4530, 4535, 4540, 4545, 4550, 4555, 4560, 4565, 4570, 4575, 4580, 4585, 4590, 4595, 4600, 4605, 4610, 4615, 4620, 4625, 4630, 4635, 4640, 4645, 4650, 4655, 4660, 4665, 4670, 4675, 4680, 4685, 4690, 4695, 4700, 4705, 4710, 4715, 4720, 4725, 4730, 4735, 4740, 4745, 4750, 4755, 4760, 4765, 4770, 4775, 4780, 4785, 4790, 4795, 4800, 4805, 4810, 4815, 4820, 4825, 4830, 4835, 4840, 4845, 4850, 4855, 4860, 4865, 4870, 4875, 4880, 4885, 4890, 4895, 4900, 4905, 4910, 4915, 4920, 4925, 4930, 4935, 4940, 4945, 4950, 4955, 4960, 4965, 4970, 4975, 4980, 4985, 4990, 4995, 5000, 5005, 5010, 5015, 5020, 5025, 5030, 5035, 5040, 5045, 5050, 5055, 5060, 5065, 5070, 5075, 5080, 5085, 5090, 5095, 5100, 5105, 5110, 5115, 5120, 5125, 5130, 5135, 5140, 5145, 5150, 5155, 5160, 5165, 5170, 5175, 5180, 5185, 5190, 5195, 5200, 5205, 5210, 5215, 5220, 5225, 5230, 5235, 5240, 5245, 5250, 5255, 5260, 5265, 5270, 5275, 5280, 5285, 5290, 5295, 5300, 5305, 5310, 5315, 5320, 5325, 5330, 5335, 5340, 5345, 5350, 5355, 5360, 5365, 5370, 5375, 5380, 5385, 5390, 5395, 5400, 5405, 5410, 5415, 5420, 5425, 5430, 5435, 5440, 5445, 5450, 5455, 5460, 5465, 5470, 5475, 5480, 5485, 5490, 5495, 5500, 5505, 5510, 5515, 5520, 5525, 5530, 5535, 5540, 5545, 5550, 5555, 5560, 5565, 5570, 5575, 5580, 5585, 5590, 5595, 5600, 5605, 5610, 5615, 5620, 5625, 5630, 5635, 5640, 5645, 5650, 5655, 5660, 5665, 5670, 5675, 5680, 5685, 5690, 5695, 5700, 5705, 5710, 5715, 5720, 5725, 5730, 5735, 5740, 5745, 5750, 5755, 5760, 5765, 5770, 5775, 5780, 5785, 5790, 5795, 5800, 5805, 5810, 5815, 5820, 5825, 5830, 5835, 5840, 5845, 5850, 5855, 5860, 5865, 5870, 5875, 5880, 5885, 5890, 5895, 5900, 5905, 5910, 5915, 5920, 5925, 5930, 5935, 5940, 5945, 5950, 5955, 5960, 5965, 5970, 5975, 5980, 5985, 5990, 5995, 6000, 6005, 6010, 6015, 6020, 6025, 6030, 6035, 6040, 6045, 6050, 6055, 6060, 6065, 6070, 6075, 6080, 6085, 6090, 6095, 6100, 6105, 6110, 6115, 6120, 6125, 6130, 6135, 6140, 6145, 6150, 6155, 6160, 6165, 6170, 6175, 6180, 6185, 6190, 6195, 6200, 6205, 6210, 6215, 6220, 6225, 6230, 6235, 6240, 6245, 6250, 6255, 6260, 6265, 6270, 6275, 6280, 6285, 6290, 6295, 6300, 6305, 6310, 6315, 6320, 6325, 6330, 6335, 6340, 6345, 6350, 6355, 6360, 6365, 6370, 6375, 6380, 6385, 6390, 6395, 6400, 6405, 6410, 6415, 6420, 6425, 6430, 6435, 6440, 6445, 6450, 6455, 6460, 6465, 6470, 6475, 6480, 6485, 6490, 6495, 6500, 6505, 6510, 6515, 6520, 6525, 6530, 6535, 6540, 6545, 6550, 6555, 6560, 6565, 6570, 6575, 6580, 6585, 6590, 6595, 6600, 6605, 6610, 6615, 6620, 6625, 6630, 6635, 6640, 6645, 6650, 6655, 6660, 6665, 6670, 6675, 6680, 6685, 6690, 6695, 6700, 6705, 6710, 6715, 6720, 6725, 6730, 6735, 6740, 6745, 6750, 6755, 6760, 6765, 6770, 6775, 6780, 6785, 6790, 6795, 6800, 6805, 6810, 6815, 6820, 6825, 6830, 6835, 6840, 6845, 6850, 6855, 6860, 6865, 6870, 6875, 6880, 6885, 6890, 6895, 6900, 6905, 6910, 6915, 6920, 6925, 6930, 6935, 6940, 6945, 6950, 6955, 6960, 6965, 6970, 6975, 6980, 6985, 6990, 6995, 7000, 7005, 7010, 7015, 7020, 7025, 7030, 7035, 7040, 7045, 7050, 7055, 7060, 7065, 7070, 7075, 7080, 7085, 7090, 7095, 7100, 7105, 7110, 7115, 7120, 7125, 7130, 7135, 7140, 7145, 7150, 7155, 7160, 7165, 7170, 7175, 7180, 7185, 7190, 7195, 7200, 7205, 7210, 7215, 7220, 7225, 7230, 7235, 7240, 7245, 7250, 7255, 7260, 7265, 7270, 7275, 7280, 7285, 7290, 7295, 7300, 7305, 7310, 7315, 7320, 7325, 7330, 7335, 7340, 7345, 7350, 7355, 7360, 7365, 7370, 7375, 7380, 7385, 7390, 7395, 7400, 7405, 7410, 7415, 7420, 7425, 7430, 7435, 7440, 7445, 7450, 7455, 7460, 7465, 7470, 7475, 7480, 7485, 7490, 7495, 7500, 7505, 7510, 7515, 7520, 7525, 7530, 7535, 7540, 7545, 7550, 7555, 7560, 7565, 7570, 7575, 7580, 7585, 7590, 7595, 7600, 7605, 7610, 7615, 7620, 7625, 7630, 7635, 7640, 7645, 7650, 7655, 7660, 7665, 7670, 7675, 7680, 7685, 7690, 7695, 7700, 7705, 7710, 7715, 7720, 7725, 7730, 7735, 7740, 7745, 7750, 7755, 7760, 7765, 7770, 7775, 7780, 7785, 7790, 7795, 7800, 7805, 7810, 7815, 7820, 7825, 7830, 7835, 7840, 7845, 7850, 7855, 7860, 7865, 7870, 7875, 7880, 7885, 7890, 7895, 7900, 7905, 7910, 7915, 7920, 7925, 7930, 7935, 7940, 7945, 7950, 7955, 7960, 7965, 7970, 7975, 7980, 7985, 7990, 7995, 8000, 8005, 8010, 8015, 8020, 8025, 8030, 8035, 8040, 8045, 8050, 8055, 8060, 8065, 8070, 8075, 8080, 8085, 8090, 8095, 8100, 8105, 8110, 8115, 8120, 8125, 8130, 8135, 8140, 8145, 8150, 8155, 8160, 8165, 8170, 8175, 8180, 8185, 8190, 8195, 8200, 8205, 8210, 8215, 8220, 8225, 8230, 8235, 8240, 8245, 8250, 8255, 8260, 8265, 8270, 8275, 8280, 8285, 8290, 8295, 8300, 8305, 8310, 8315, 8320, 8325, 8330, 8335, 8340, 8345, 8350, 8355, 8360, 8365, 8370, 8375, 8380, 8385, 8390, 8395, 8400, 8405, 8410, 8415, 8420, 8425, 8430, 8435, 8440, 8445, 8450, 8455, 8460, 8465, 8470, 8475, 8480, 8485, 8490, 8495, 8500, 8505, 8510, 8515, 8520, 8525, 8530, 8535, 8540, 8545, 8550, 8555, 8560, 8565, 8570, 8575, 8580, 8585, 8590, 8595, 8600, 8605, 8610, 8615, 8620, 8625, 8630, 8635, 8640, 8645, 8650, 8655, 8660, 8665, 8670, 8675, 8680, 8685, 8690, 8695, 8700, 8705, 8710, 8715, 8720, 8725, 8730, 8735, 8740, 8745, 8750, 8755, 8760, 8765, 8770, 8775, 8780, 8785, 8790, 8795, 8800, 8805, 8810, 8815, 8820, 8825, 8830, 8835, 8840, 8845, 8850, 8855, 8860, 8865, 8870, 8875, 8880, 8885, 8890, 8895, 8900, 8905, 8910, 8915, 8920, 8925, 8930, 8935, 8940, 8945, 8950, 8955, 8960, 8965, 8970, 8975, 8980, 8985, 8990, 8995, 9000, 9005, 9010, 9015, 9020, 9025, 9030, 9035, 9040, 9045, 9050, 9055, 9060, 9065, 9070, 9075, 9080, 9085, 9090, 9095, 9100, 9105, 9110, 9115, 9120, 9125, 9130, 9135, 9140, 9145, 9150, 9155, 9160, 9165, 9170, 9175, 9180, 9185, 9190, 9195, 9200, 9205, 9210, 9215, 9220, 9225, 9230, 9235, 9240, 9245, 9250, 9255, 9260, 9265, 9270, 9275, 9280, 9285, 9290, 9295, 9300, 9305, 9310, 9315, 9320, 9325, 9330, 9335, 9340, 9345, 9350, 9355, 9360, 9365, 9370, 9375, 9380, 9385, 9390, 9395, 9400, 9405, 9410, 9415, 9420, 9425, 9430, 9435, 9440, 9445, 9450, 9455, 9460, 9465, 9470, 9475, 9480, 9485, 9490, 9495, 9500, 9505, 9510, 9515, 9520, 9525, 9530, 9535, 9540, 9545, 9550, 9555, 9560, 9565, 9570, 9575, 9580, 9585, 9590, 9595, 9600, 9605, 9610, 9615, 9620, 9625, 9630, 9635, 9640, 9645, 9650, 9655, 9660, 9665, 9670, 9675, 9680, 9685, 9690, 9695, 9700, 9705, 9710, 9715, 9720, 9725, 9730, 9735, 9740, 9745, 9750, 9755, 9760, 9765, 9770, 9775, 9780, 9785, 9790, 9795, 9800, 9805, 9810, 9815, 9820, 9825, 9830, 9835, 9840, 9845, 9850, 9855, 9860, 9865, 9870, 9875, 9880, 9885, 9890, 9895, 9900, 9905, 9910, 9915, 9920, 9925, 9930, 9935, 9940, 9945, 9950, 9955, 9960, 9965, 9970, 9975, 9980, 9985, 9990, 9995, 10000, 10005, 10010, 10015, 10020, 10025, 10030, 10035, 10040, 10045, 10050, 10055, 10060, 10065, 10070, 10075, 10080, 10085, 10090

